

FLÜSSIGKEITSDICHTE HANDSCHUHE

# Hände vor Nässe schützen und pflegen

## WANN HÄNDE PFLEGEN?

Wenn Beschäftigte über eine längere Zeit feuchtigkeitssdichte Handschuhe tragen, bildet sich im Inneren Schweißwasser. Beträgt die Tragedauer solcher Handschuhe regelmäßig mehr als zwei Stunden, gilt dies als Feuchtarbeit. Die Haut benötigt dann besondere Zuwendung. Dies ist auch der Fall, wenn Haut vorgeschädigt ist, beispielsweise, weil sie häufig gewaschen wird, mechanisch beansprucht ist oder eine Hautkrankheit vorliegt.



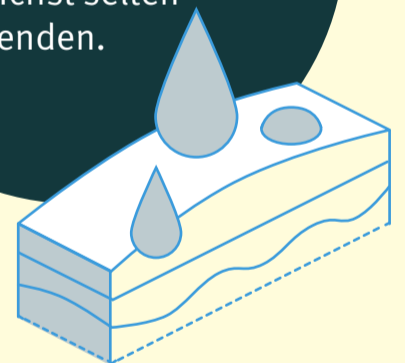
**Gegen trockene Haut** helfen feuchtigkeitsspendende Pflegemittel mit Lipiden. Etwa in den Pausen und/oder nach der Arbeit auftragen.



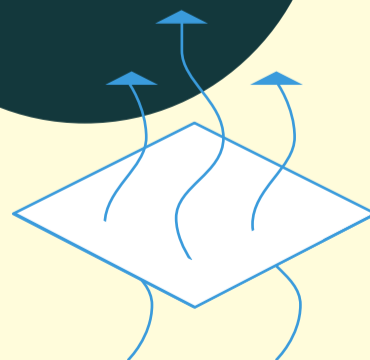
**Handschuhe mit langen Stulpen verwenden.** Das Ende nach außen umschlagen, damit keine Flüssigkeit hineinläuft.



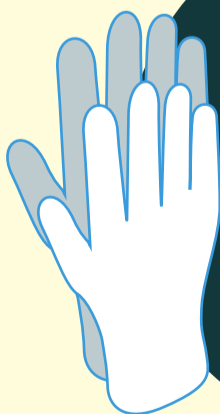
**Feuchte Hände** sorgfältig abtrocknen. Seifen und Handwaschpasten möglichst selten verwenden.



**Mehrfachhandschuhe innen gut trocknen lassen,** bevor sie wieder zum Einsatz kommen.



**Baumwollhandschuhe** unter wasserdichten Handschuhen beugen schweißnassen Händen vor.



Ausführliche Tipps für den Schutz der Haut:



publikationen.dguv.de  
Webcode: p212017

ILLUSTRATION: RAUFELD MEDIEN



Diesen und weitere Aushänge finden Sie zum Download unter:  
[aug.dguv.de](http://aug.dguv.de)